

«*				
KB	Bauwerksart Tynen-Nr. Hauptmerkmale	Art der Unter- lagen	zulässig Dis einschl.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
614	Typenreihe EW/58 Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser in traditioneller Bauausführung mit Ofenheizung, Variante Massiv- decken Einzelhäuser mit 3 und 4 Wohnräumen Doppelhäuser mit 3 und 4 Wohnräumen Reihenhaussegmente mit 3 und 4 Wohnräumen	wv wv wv	1964 1964 1964	Überarbeitung erfolgt im Rahmen der Investitionsprojek- tierung in Abstimmung mit dem VEB Typen- Projektierung
612.3	Vielgeschossige Punkthäuser für industrielle Bau- weisen mit 1- und 2-Raum-Wohnungen*) Punkthaus Erfurt. Laststufe 2.0 Mp 10-geschossig mit 100 1-Raum-Wohnungen und 20 2-Raum-Wohnungen Punkthaus Potsdam. Laststufe 5.0 Mp 11-geschossig mit 110 1-Raum-Wohnungen und 22 2-Raum-Wohnungen	wv wv	1970 1970	Bearbeitung erfolgte als Investitions- Projektierung in Abstimmung mit dem VEB Typen- Projektierung
62	Gesellschaftliche Bauten			
621	Bauten der Kultur			
621.225	Jugendklub x 120 Plätze Wandbauweise 2 Mp Blockbreite 1.600 mm	wv	1965	für Bezirke Magdeburg und Halle
622	Bauten und Einrichtungen der Erziehung			
622.11	Kindergarten 50, 75, 100, 125 Pl. traditionelle Bauweise	wv	1965	
A -622.11	Kindergarten 72 Pl. Wandbauweise 2 Mp	wv	1965	für Bezirke Halle und Magdeburg
622.2	Zubringerschule Lehrer- und Lehrmittelzimmer eingeschossig 2 Kl/40 m ² traditionelle Bauweise	TP	1965	
	Zubringerschule Toilettenanlage, Werk-, Pionierraum, Schulverwaltung eingeschossig 4 Kl/40 m ² traditionelle Bauweise	TP	1965	
622.2	Schülerweiterungsbauten traditionelle Bauweise 2 UR/48 m ² 4 UR'48 m ² u. Lehrerzimmer 5 UR'48 m ² 3 UR'50 m ² 5 UR'50 m ²	TP	1965	
				*5
622.22	Zweizügige polytechnische Oberschule Wandbauweise 2 Mp. Variante Rostock	wv	1965	für Bezirk Rostock
	Variante Halle	wv	1965	für Bezirke Halle und Magdeburg
622.22	Zweizügige polytechnische Oberschule Skelettbauweise 2 Mp	wv	1965	für Bezirk Cottbus

*) Anmerkung:
Bei Anwendung vielgeschossiger Punkthäuser ist in jedem
Fall vor Ausarbeitung der Aufgabenstellung der VEB
Typenprojektierung bei der Deutschen Bauakademie zu
konsultieren.